

1. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven

SSV Jeddelloh : TuS Sande III
Freitag, 29.09.2023, 19:30 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der 1. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Krieger / Luks in über 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TuS Sande III im Match der 1. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam SSV Jeddelloh, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 34:34) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Luks und Kallina welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 2. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:2.

Den Start machten die Doppel. Jedamski / Ahlers überzeugten im Match gegen Olierook / Gichtbrock, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Trotz Blitzstart verloren Tümckaya / Siemer ihr Spiel gegen Krieger / Luks letztlich mit 1:3. Ein Satz reichte nicht, weshalb Ebner / Bruns das Match gegen Kallina / Kopperschmidt mit 1:3 verloren. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Rainer Jedamski bei seinem 3:1 gegen Ralf Krieger doch überlegen. Henning Ahlers gegen Wynand Olierook hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Leon Tümckaya kam mit der Spielweise von Stefanie Gichtbrock am Tisch hingegen gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Zwischenzeitlich konnte Thomas Siemer zwar einen Satz gewinnen, verlor am Nachbartisch die Partie gegen Jens Kallina, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem mit 1:3. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Marcus Ebner bekam es nun mit Steffen Kopperschmidt zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Marcus Ebner am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. In toller Verfassung präsentierte sich Dirk Bruns im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Carsten Luks. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des SSV Jeddelloh und des TuS Sande III in die Box. Rainer Jedamski konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Wynand Olierook beim im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Henning Ahlers kam mit der Spielweise von Ralf Krieger am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte im Anschluss Leon Tümckaya gegen Jens Kallina verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Thomas Siemer kam mit der Spielweise von Stefanie Gichtbrock am Tisch hingegen gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte dann Marcus Ebner

beim 2:3 gegen Carsten Luks. Das Spiel verlor Ebner dennoch im 5. Satz. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte dann Dirk Bruns beim 2:3 gegen Steffen Kopperschmidt. Das Spiel verlor Bruns dennoch im 5. Satz. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Jedamski / Ahlers beim 2:3 gegen Krieger / Luks. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TuS Sande III war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SSV Jeddelloh am 10.10.2023 gegen TuR Eintracht Sengwarden II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 06.10.2023 gegen den Vareler TB versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SSV Jeddelloh

Doppel: Jedamski / Ahlers 1:1, Tümkaya / Siemer 0:1, Ebner / Bruns 0:1

Einzel: R. Jedamski 2:0, H. Ahlers 1:1, L. Tümkaya 1:1, T. Siemer 1:1, M. Ebner 1:1, D. Bruns 0:2

TuS Sande III

Doppel: Krieger / Luks 2:0, Olierook / Gichtbrock 0:1, Kallina / Kopperschmidt 1:0

Einzel: W. Olierook 1:1, R. Krieger 0:2, J. Kallina 2:0, S. Gichtbrock 0:2, C. Luks 2:0, S. Kopperschmidt 1:1